

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.337.431

Wien, am 16. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Silvan, Einwallner, Genossinnen und Genossen haben am 21. April 2021 unter der Nr. **6370/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „des Einsatzes der Abteilung 3.3. der Abteilung für Sondereinheiten (kurz ASE) für den Bundeskanzler und dessen engstes Umfeld“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie viele BeamtInnen wurden für diese neu formierte Sondereinheit 3.3. abgestellt und aus welchen Dienststellen sind diese abgezogen worden?*
- *Haben sich alle dieser PolizistInnen freiwillig für den Dienst in der Sondereinheit 3.3. gemeldet?*
- *Wenn nein, nach welchen Kriterien wurden diese PolizistInnen ausgewählt?*

Informativ darf angemerkt werden, dass der Abteilung Sondereinheiten (ASE) der Landespolizeidirektion Wien nunmehr neben der ASE 1 (Einsatzinheit WEGA), der ASE 2 (Polizeidiensthundeeinheit [PDHE] Wien) mit der neu strukturierten ASE 3 (Objektschutzeinheit) ein weiterer Organisationsteil unterstellt wurde. Die Abteilung für Sondereinheiten der Landespolizeidirektion Wien besteht nunmehr aus insgesamt drei Organisationsteilen. Im Rahmen der Neustrukturierung der ASE 3 wurden die bis dahin für

den Objektschutz Oberster Organe eingerichteten Organisationsteile und -einheiten des Landesamtes Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung Wien, „Schutz Oberste Organe“, und der Polizeiinspektion Ballhausplatz, die zuvor dem Stadtpolizeikommando Innere Stadt nachgeordnet war, unter einheitliche Leitung in dieser Einheit mit den bestehenden Bediensteten zusammengeführt.

Im Übrigen waren für die ASE 3.3 mit Stand 27. April 2021 insgesamt 21 Bedienstete abgestellt. Diese Bediensteten stammen sowohl aus der ASE selbst als auch aus den 14 Stadtpolizeikommanden. Bei der weitaus überwiegenden Mehrheit der Bediensteten lag eine entsprechende Interessensbekundung vor.

Die Bediensteten wurden aufgrund eines in Abstimmung mit der Abteilung für Sondereinheiten aufgabenbezogen definierten Anforderungsprofils und unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Belastung für andere Dienststellen zur Dienstleistung zugewiesen.

Zu den Fragen 4 und 5:

- *Warum wurde diese Sondereinheit gegründet?*
- *Von wem bzw. auf welchen Wunsch hin wurde diese Sondereinheit gegründet?*

Im Sinne einer korrespondierend zur Entwicklung der allgemeinen Sicherheitslage sukzessiven und nachhaltigen Anpassung polizeilicher Strukturen war auch die Etablierung einer nach internationalen Standards ausgerichteten polizeilichen Objektschutzeinheit für Oberste Organe mit dem Ziel der Optimierung von Kompetenzverteilung, Koordination und Kommunikation logische Konsequenz.

Zur Frage 6:

- *Welche Kosten sind von Jänner bis März 2021 pro Monat für den Schutz der Objekte im Sinne der Anfrage angefallen?*

Von Jänner bis März 2021 sind für den Schutz der anfragerlevanten Objekte im Wesentlichen Personalkosten in der Höhe von insgesamt rund EUR 302.300,- angefallen. In den Vergleichsmonaten des Jahres 2020 bzw. in den einzelnen Quartalen des Vorjahres bewegten sich die Personalkosten ebenfalls in diesem Bereich.

Zur Frage 7:

- *Welche Objekte und Liegenschaften werden dauerhaft bewacht und warum?*

Von einer Beantwortung dieser Frage nach den Immobilien und der Dauer der Bewachung nehme ich sowohl aus polizeitaktischen Gründen als auch aus sicherheitspolizeilichen Überlegungen Abstand. Allgemein, aber nicht ausschließlich, kann ich – wie dies auch der medialen Berichterstattung zu entnehmen ist – auf die verfassungsmäßigen Einrichtungen verweisen, somit auf jene Immobilien, in denen die Präsidentschaftskanzlei, das Parlament, das Bundeskanzleramt und alle weiteren Regierungsdienststellen etabliert sind.

Zur Frage 8:

- *Ist es auch Aufgabe dieser Einsatzgruppe Objekte im Eigentum der Lebensgefährtin des Bundeskanzlers, Frau Susanne Thür zu schützen? Wenn ja welche?*

Nein.

Zur Frage 9:

- *In einem der zu bewachenden Objekte, soll es zu mehreren Verstößen gegen COVID Vorschriften gekommen sein. Wurde diesbezüglich seitens der diensthabenden PolizistInnen der Sondereinheit Anzeige erstattet und wen ja gegen wen?*

Der zuständigen Landespolizeidirektion Wien sind keine diesbezüglichen Übertretungen bekannt geworden.

Karl Nehammer, MSc

